



Ausbildungs- und Praktikumsakquise

Die Hauptaufgabe der zehn Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure ist die Akquise zusätzlicher Ausbildungsplätze. Sie gelten als erfolgreich, wenn pro Akquisiteur pro Jahr durchschnittlich sechs Vermittlungsangebote nachgewiesen werden und acht Ausbildungsplätze akquiriert wurden, die der Agentur für Arbeit noch nicht bekannt waren oder die zusätzlich vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Drei Praktikumsakquisiteure und -akquisiteurinnen vermitteln Praktikumsplätze für Neuzugewanderte der internationalen Klassen und Ausbildungsvorbereitungsklassen an staatlichen und privaten Berufskollegs im Kreis Paderborn. Die Neuzugewanderten lernen verschiedene Berufsfelder und die duale Ausbildung in Deutschland kennen. Die Fähigkeiten und Interessenlagen der Jugendlichen werden berücksichtigt, um sie passgenau in Betriebspraktika zu vermitteln.

Die Hauptaufgabe der Praktikumsakquisiteure und -akquisiteurinnen Ü18 in diesem Projekt ist die Akquise und Vermittlung von Praktikumsplätzen für Neuzugewanderte über 18 Jahre, die nicht mehr schulpflichtig sind. Die jungen Menschen sollen in Betrieben verschiedene Berufsfelder kennenlernen und einen Einblick in die duale Ausbildung in Deutschland erhalten. Im Bedarfsfall vermitteln die Akquisiteure auch eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Die Fähigkeiten und Interessenlagen der Ratsuchenden werden dabei berücksichtigt.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Das BIZ sorgt dafür, dass die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure jeweils acht Ausbildungsplätze akquirieren, die der Agentur für Arbeit noch nicht bekannt sind und dass sie jeweils sechs Vermittlungsangebote nachweisen im Ausbildungsjahr 2020/21.

Die Zielsetzung wurde weit übertroffen.

Die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure haben 503 Ausbildungsplätze im Ausbildungsjahr 2020/21 akquiriert, von denen 211 Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit noch nicht bekannt waren. Darüber hinaus haben sie 321 Vermittlungsangebote in eine duale Ausbildung für Schülerinnen und Schüler der betreuten Schulen nachgewiesen.

Ziel 2: Das BIZ sorgt dafür, dass die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure ihr Angebot offener Ausbildungsstellen auf den Ausbildungsmessen der Schulen, sofern es gewünscht wird, vorstellen können.

Dieses Ziel konnte vollständig erreicht werden durch die Teilnahme an den trotz der Pandemie in Präsenz stattfindenden Ausbildungsmessen in Salzkotten und in Bad Lippspringe. Darüber hinaus haben die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure an der Messe Connect digital im September 2021 als Beraterinnen und Berater und als Ansprechpersonen teilgenommen.



Ziel 3: Das BIZ sorgt dafür, dass die Akquisiteurinnen und -akquisiteure verschiedene Berufsfelder verschiedener Betriebe kennenlernen.

Dieses Ziel konnte durch den Einsatz technischer Hilfsmittel in digitaler Form erreicht werden. Angestrebt war ursprünglich, dass die Akquisiteure verschiedene Betriebe mit ihren entsprechenden Berufsfeldern und angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Stattdessen haben sie im Pandemiejahr 2021 an verschiedenen Vorträgen zu Berufsfeldern teilgenommen (z.B. die neue Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau, Kaufmann/-frau für E-Commerce). Im Juni 2022 ermöglichte es die Firma Mettenmeier, das Unternehmen sowie den Beruf des Geomatikers kennenzulernen.

Ziel 4: Das BIZ sorgt dafür, dass drei bis vier Praktikumsakquisiteure und -akquisiteurinnen an den verbliebenen Berufskollegs mit internationalen Klassen tätig sind.

Das Ziel wurde vollständig erreicht. Im Schuljahr 2021/22 gab es weiterhin Lernangebote in unterschiedlichen Niveaustufen am Gregor-Mendel-Berufskolleg, beim Kolping Schulwerk sowie in der Schule Haus Widey. Da das Gregor-Mendel-Berufskolleg keine Unterstützung durch das BIZ benötigte, ist eine Praktikumsakquisiteurin zum Bonifatiuszentrum gewechselt, wo internationale Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I beschult werden.

Ziel 5: Das BIZ organisiert eine Fortbildung für Akquisiteurenprojekte.

Das Ziel wurde erreicht, die Akquisiteurinnen und Akquisiteure haben an einer kreiseigenen Fortbildung zum Datenschutz teilgenommen.

Ziel 6: Das BIZ sorgt dafür, dass die Praktikumsakquisiteure Ü18 die Netzwerke der Ausbildungs- und Praktikumsakquisiteure und des Projekts Durchstarten zur Unterstützung ihrer Arbeit nutzen können, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

Die Praktikumsakquisiteurinnen Ü18 haben sich in unregelmäßigen Abständen digital mit den Personen der anderen Bereiche über mögliche Ausbildungs- und Praktikumsstellen ausgetauscht.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Über die angestrebten Ziele hinaus wurde erreicht, dass die Ausbildungsakquisiteure 80 Praktikumsplätze für die Schülerinnen und Schüler der den Akquisiteuren zugewiesenen Schulen einwerben und direkt vermitteln konnten. Besonders zu erwähnen ist die Einzelfallberatung mit 133 Beratungsgesprächen.

Darüber hinaus haben die Ausbildungsakquisiteure eigeninitiativ Formate mit ihren Partnerschulen entwickelt, um die Hemmnisse der Pandemielage für den Berufsorientierungsprozess auszugleichen. Der Ausbildungsakquisiteur Herr Theobald hat darüber hinaus das Reismann Gymnasium und das Gymnasium Theodorianum unter-



stützt, indem er für Schülerinnen und Schülern, die pandemiebedingt keinen Praktikumsplatz erhalten haben, Informations-Vorträge zur Berufsorientierung in den Schulen gehalten hat.

Für die Realschule Lichtenau wurde als neuer Akquisiteur Herr Josef Hartmann gefunden, der Herr Amedick aufgrund seines freiwilligen Ausscheidens ablöst. Entsprechend übernimmt Herr Pietsch die Sertürnerschule von Herrn Amedick. Des Weiteren wird Herr Stratmann von dem neuen Ausbildungsakquisiteur Herrn Friedrich Schäfers unterstützt.

Mit Frau Melanie Pasel konnte eine weitere Praktikumsakquisiteurin Ü18 gewonnen werden.

Der Schul- und Sportausschuss hat im Dezember 2021 beschlossen, die drei Akquisiteurenprojekte zum Gesamtprojekt „Praktikums- und Ausbildungsakquise“ zusammen zu führen mit insgesamt 18 Stellenanteilen von jeweils rund 0,11 Prozent.

Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das BIZ sorgt dafür, dass die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure jeweils acht Ausbildungsplätze akquirieren, die der Agentur für Arbeit noch nicht bekannt sind und dass sie jeweils sechs Vermittlungsangebote pro Jahr nachweisen im Ausbildungsjahr 2022/23.
- Das BIZ sorgt dafür, dass die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure ihr Angebot offener Ausbildungsstellen auf den Ausbildungsmessen der Schulen, sofern es gewünscht wird, vorstellen können.
- Das BIZ sorgt dafür, dass die Akquisiteurinnen und -akquisiteure für Ausbildung und Praktikum verschiedene Berufsfelder verschiedener Betriebe kennenlernen.

Paderborn, im Juni 2022

Petra Münstermann, Petra Kotthoff